

## **E-Scooter-Kontrolle in Backnang: Neuer THC-Grenzwert sorgt für Aufregung**

Polizei in Backnang kontrolliert E-Scooter-Fahrer auf THC. Neuer Grenzwert seit 22. August führt zu Bluttests und möglichen Strafen.

In der Stadt Backnang, gelegen im Rems-Murr-Kreis, wurde am Donnerstag, gegen 17.15 Uhr, ein 22-jähriger Mann, der einen E-Scooter fuhr, von der Polizei gestoppt. Bei der Überprüfung stellte die Polizei einen deutlichen Marihuanageruch fest, was zu einem Verdacht auf Drogenkonsum führte. Ein Drogenvortest bestätigte diesen Verdacht: Der Test fiel positiv auf THC (Tetrahydrocannabinol) aus, den Hauptbestandteil von Cannabisprodukten.

Die Situation verdeutlicht die aktuellen Bestimmungen zur Drogenkontrolle im Straßenverkehr. Seit dem 22. August 2023 gilt ein neuer Grenzwert von 3,5 Nanogramm THC pro Milliliter Blutserum. Wird dieser Wert erreicht oder überschritten, zieht dies erhebliche Strafen nach sich. Im Falle des Erstverstoßes steht eine Geldbuße von 500 Euro sowie ein einmonatiges Fahrverbot an. Der Polizeisprecher erläuterte, dass in der Regel zwischen einem und drei Tagen vergehen, bis die Ergebnisse eines Bluttests vorliegen. Diese Tests werden durchgeführt, wenn Hinweise auf einen möglichen THC-Einfluss bestehen, wie etwa der Geruch von Cannabis oder das Ergebnis von Vortests.

### **Die Abläufe bei Drogenkontrollen**

Eine Blutentnahme ist mehr als nur eine Formalität; sie dient dazu, den genauen THC-Gehalt im Blut des Fahrers festzustellen

und dient somit zur rechtlichen Klärung. In diesem Fall war der Marihuanageruch gemeinsam mit dem positiven Vortest ausschlaggebend für die Entscheidung der Polizeikräfte. Außerdem ist es wichtig zu erwähnen, dass die Strafen noch höher ausfallen können, sollten die Betroffenen zusätzlich zu Marihuana auch Alkohol konsumiert haben.

Diese Vorfälle werfen einen Blick auf die strengen Regelungen, die für Drogenkonsum im Straßenverkehr gelten. Während in der Gesellschaft eine zunehmende Akzeptanz von Cannabis zu beobachten ist, bleibt der Konsum im Kontext des Fahrens ein rechtlich heikles Thema. Die Behörden setzen alles daran, die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten und gefährliche Fahrer aus dem Verkehr zu ziehen. Die neuen Grenzwerte und Vorschriften sind Teil dieser Bemühungen und zielen darauf ab, sowohl Motorradfahrer als auch die allgemeine Verkehrssicherheit zu schützen.

Die fortlaufenden Kontrollen sind nicht nur ein Werkzeug zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs, sondern auch eine wichtige Maßnahme zur Prävention. Die Polizei wird weiterhin wachsam sein und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass die neuen Regelungen zu einer spürbaren Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**